
Flottenmarkt auf Rekordniveau

Das Jahr 2017 endete für den deutschen Flottenmarkt mit einem leichten Rückgang der Neuzulassungen im Dezember, dem sich nur wenige Marktsegmente entziehen konnten. Nichtsdestotrotz erreichte der relevante Flottenmarkt (gewerbliche Neuzulassungen ohne Fahrzeugbau, -handel und Autovermieter) nach Angaben der Analysten von Dataforce mit 846 037 Neuzulassungen(+2,1 Prozent) bereits zum dritten Mal in Folge einen neuen Rekord.

Während die Neuzulassungen im Dezember insgesamt um ein Prozent zulegten, gab das Gewerbekundengeschäft um 4,6 Prozent nach (Privatmarkt: +5,6 Prozent). Während der Fahrzeughandel 16,5 Prozent weniger Eigenzulassungen tätigte als vor Jahresfrist, entfiel auf den Fahrzeugbau ein Zuwachs von 17,4 Prozent, und auch die Autovermieter meldeten mit plus 11,9 Prozent wesentlich mehr Autos an als im Vorjahresmonat.

Der Sinkflug bei den Dieselanteilen setzte sich fort. Mit 33,4 Prozent am Gesamtmarkt wurde im letzten Monat auch der niedrigste Wert des Jahres erreicht. Zu dem Rückgang haben insbesondere die gewerblichen Kanäle beigetragen, so wurde bei den Firmenwagen zum zweiten Mal in diesem Jahr die 60-Prozent-Marke unterschritten. Im Gegensatz dazu hat der Dieselanteil im Privatmarkt saisonüblich zugelegt und überschritt erstmals im Quartal wieder die Marke von 20 Prozent. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Foto:
Auto